RÖMER KING TS plus

Gebrauchsanleitung

Wir freuen uns, dass unser RÖMER KING TS plus Ihr Kind sicher durch einen neuen Lebensabschnitt begleiten darf.

Um Ihr Kind richtig schützen zu können, muss der RÖMER KING TS plus unbedingt so verwendet und eingebaut werden, wie wir es Ihnen in dieser Anleitung beschreiben.

Wenn Sie noch Fragen zur Benutzung haben, wenden Sie sich bitte an uns.

BRITAX RÖMER
Kindersicherheit GmbH

Inhalt

1. Eignung 1
2. Verwendung im Fahrzeug 2
3. Einbau im Fahrzeug 2
3.1 Einbau des Auto- Kindersitzes 3
3.2 Ausbau des Auto- Kindersitzes 5
3.3 So ist Ihr Auto-Kindersitz richtig eingebaut. 5
4. Sichern Ihres Kindes 6
4.1 Anpassen der Schultergurte 6
4.2 Lockern der Gurte 7
4.3 Anschnallen Ihres Kindes 7
4.4 Straffen der Gurte 8
4.5 So ist Ihr Kind richtig gesichert 8
5. Ruhestellung des Auto-Kindersitzes 8
6. Pflegeanleitung 9
6.1 Pflege des Gurtschlosses 9
6.2 Reinigung 10
6.3 Abziehen des Bezuges 11
6.4 Ausbauen der Gurte 12
6.5 Einbau der Gurte 12
6.6 Aufziehen des Bezuges 13
7. Hinweise zur Entsorgung 14
8. Folgesitze 14
9. 2 Jahre Garantie 15
10. Garantiekarte / Übergabe-Check 16

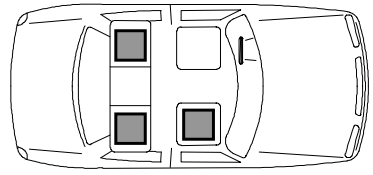
1. Eignung

Zulassung

RÖMER Auto-Kindersitz	Prüfung und Zulassung nach ECE* R 44/03	
	Gruppe	Körpergewicht
KING TS plus	I	9 bis 18 kg

*ECE = Europäische Norm für Sicherheitsausrüstung

- Der Auto-Kindersitz ist ausgelegt, geprüft und zugelassen entsprechend den Anforderungen der europäischen Norm für Kindersicherheits-Einrichtungen (ECE R 44/03). Das Prüfzeichen E (in einem Kreis) und die Zulassungsnummer befinden sich auf dem Zulassungsetikett (Aufkleber am Auto-Kindersitz).
- Die Zulassung erlischt, sobald Sie am Auto-Kindersitz etwas verändern. Änderungen darf ausschließlich der Hersteller vornehmen.



2. Verwendung im Fahrzeug

So können Sie Ihren Auto-Kindersitz verwenden:

in Fahrtrichtung	ja
entgegen der Fahrtrichtung	nein 1)
mit 2-Punkt-Gurt	nein
mit 3-Punkt-Gurt 2)	ja
auf Beifahrersitz	ja 3)
auf äußeren Rücksitzen	ja
auf mittlerem Rücksitz (mit 3-Punkt-Gurt)	ja 4)

(Bitte beachten Sie die Vorschriten Ihres Landes)

1) Verwendung ist nur auf einem rückwärtsgerichteten Fahrzeugsitz (z.B. Van, Minibus) zulässig, der auch für den Transport von Erwachsenen zugelassen ist. Es darf kein Airbag auf den Sitz wirken.

2) Der Gurt muss nach ECE R 16 (oder vergleichbarer Norm) genehmigt sein z.B. erkennbar am umrandeten "E", "e" auf dem Prüfetikett am Gurt.

3) bei Front-Airbag: weit nach hinten schieben, ggf Hinweis im Fahrzeug-Handbuch beachten.

4) Verwendung ist nicht möglich wenn nur ein 2-Punkt-Gurt vorhanden ist.

3. Einbau im Fahrzeug

Zum Schutz aller Fahrzeuginsassen

Bei einer Notbremsung oder einem Unfall können ungesicherte Gegenstände und Personen andere Mitfahrer verletzen. Bitte achten Sie deshalb stehts darauf, dass...

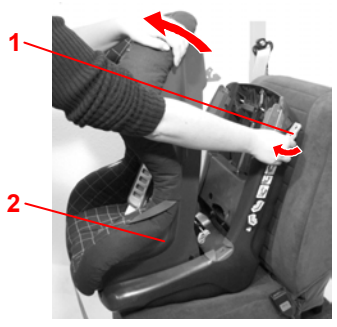
- die Rückenlehnen der Fahrzeugsitze festgestellt sind (z.B. umklappbare Rücksitzbank einrasten).
- im Fahrzeug (z.B. auf der Hutablage) alle schweren oder scharfkantigen Gegenstände gesichert sind.
- alle Personen im Fahrzeug angeschnallt sind.
- der Auto-Kindersitz im Auto immer gesichert ist, auch wenn kein Kind transportiert wird.

Zum Schutz Ihres Fahrzeuges

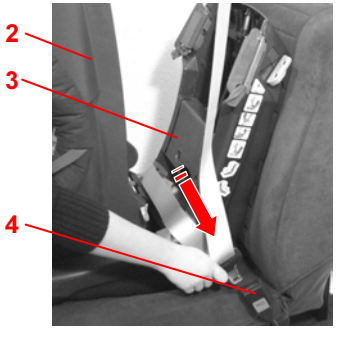
- An einigen Auto-Sitzbezügen aus empfindlichem Material (z.B. Velours, Leder etc.) können durch die Benutzung von Auto-Kindersitzen Gebrauchsspuren auftreten. Um das zu vermeiden können Sie z.B. eine Decke oder ein Handtuch unterlegen.

3.1 Einbau des Auto-Kindersitzes

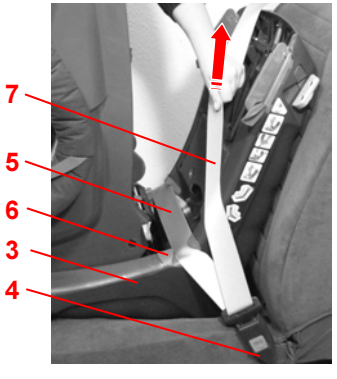
So sichern Sie Ihren Kindersitz mit dem 3-Punkt-Gurt Ihres Fahrzeugs:



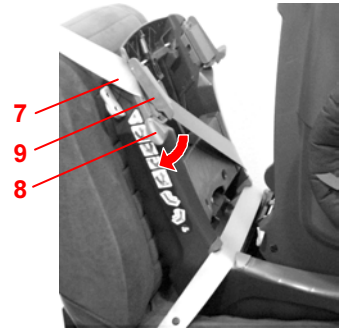
- Verstellen Sie die Sitzschale **2** in die aufrechte Sitzposition (siehe 5.).
- Stellen Sie den Auto-Kindersitz in Fahrtrichtung auf den Autositz.
- Drücken Sie den grauen Entriegelungs-Hebel **1** nach oben und kippen Sie die Sitzschale **2** nach vorn bis sie festhakt.



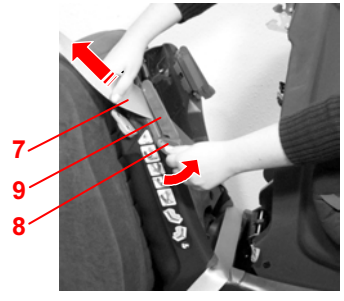
- Ziehen Sie den Autogurt heraus und führen Sie ihn zwischen der Sitzschale **2** und dem Sitzunterteil **3** durch.
- Rasten Sie die Schlosszunge im Auto-Gurtschloss **4** ein.
  KLICK!



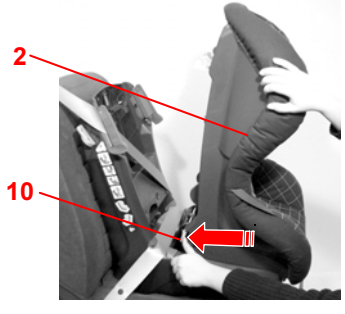
- Legen Sie den Beckengurt **5** in die hellroten Gurtführungen **6** an beiden Seiten des Sitzunterteiles **3**.
  Vorsicht! Gurt nicht verdrehen.
- Straffen Sie den Beckengurt **5**, indem Sie am Diagonalgurt **7** ziehen.
  Vorsicht! Das Auto-Gurtschloss **4** darf auf keinen Fall in der Gurtführung **6** liegen.



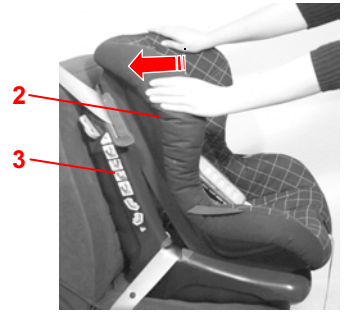
- Schwenken Sie den Klemmhebel **8**, der dem Auto-Gurtschloss **4** gegenüberliegenden dunkelroten Gurtklemme **9**, nach unten.
- Legen Sie den Diagonalgurt **7** in die Gurtklemme **9** ein.
  Vorsicht! Gurt nicht verdrehen.



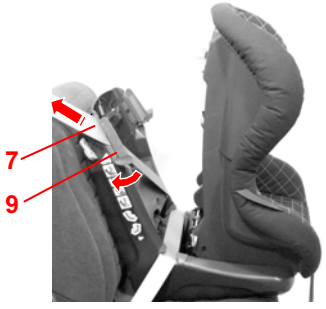
- Ziehen Sie kräftig am Diagonalgurt **7** und schwenken Sie gleichzeitig den Klemmhebel **8** nach oben bis er einrastet.
  Vorsicht! Der Diagonalgurt **7** darf nur mit der dem Auto-Gurtschloss **4** gegenüberliegenden Gurtklemme **9** geklemmt werden.



- Kippen Sie die Sitzschale **2** ganz nach vorne und halten Sie die Sitzschale **2** fest.
- Drücken Sie die Spannklappe an der grauen Taste **10** nach hinten bis sie aus der Sitzschale **2** aushakt.

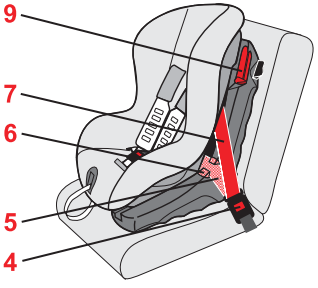


- Kippen Sie die Sitzschale **2** nach hinten.
  Vorsicht! Nehmen Sie Ihre Hand aus dem Spannmechanik, sie arbeitet jetzt selbsttätig.
- Drücken Sie die Sitzschale **2** gegen das Sitzunterteil **3** bis sie einrastet.
  Vorsicht! Die Sitzschale **2** muss auf beiden Seiten einrasten. Ziehen Sie oben an der Sitzschale **2** um das Einrasten zu überprüfen.



3.2 Ausbau des Auto-Kindersitzes

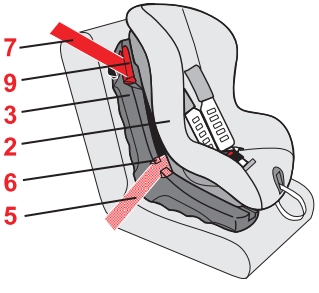
- Öffnen Sie den Kindersitz (siehe 3.1)
- Öffnen Sie das Auto-Gurtschloss **4**.
- Ziehen Sie den Diagonalgurt **7** mit einem kurzen Ruck aus der Gurtklemme **9**
- Öffnen Sie nun die Gurtklemme **9.**
- Nehmen Sie den Autogurt aus den Gurtführungen
- Schließen Sie den Kindersitz (siehe 3.1)

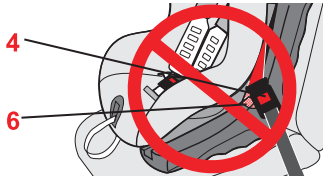


3.3 So ist Ihr Auto-Kindersitz richtig eingebaut

Prüfen Sie zur Sicherheit Ihres Kindes, dass...

- der Auto-Kindersitz fest im Fahrzeug eingebaut ist,
- der Autogurt straff und nicht verdreht ist,
- der Beckengurt **5** durch die beiden hellroten Gurtführungen **6** verläuft,
- der Diagonalgurt **7** nur mit der dem Auto-Gurtschloss **4** gegenüber liegenden dunkelroten Gurtklemme **9** geklemmt ist,
- die Sitzschale **2** auf beiden Seiten des Sitzunterteiles **3** eingerastet ist,



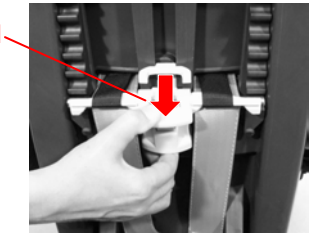


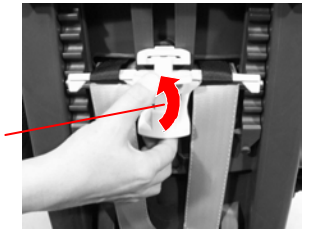
- die Schlosszunge und das Gurtschloss **4** des Autogurtes **nicht** in den Gurtführungen **6** des Auto-Kindersitzes liegen.

4. Sichern Ihres Kindes

Zum Schutz Ihres Kindes

- Grundsätzlich gilt: Je enger der Gurt am Körper Ihres Kindes anliegt, desto größer ist die Sicherheit.
- Bitte lassen Sie Ihr Kind im Auto-Kindersitz nie unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurück.
- Benutzung auf dem Rücksitz: Stellen Sie den Vordersitz so weit nach vorne, dass Ihr Kind mit den Füssen nicht an der Rückenlehne des Vordersitzes anstößt (Verletzungsgefahr).





- Die Kunstoffteile des Kindersitzes heizen sich in der Sonne auf.
  Vorsicht! Ihr Kind kann sich daran verbrennen. Schützen Sie den Kindersitz, wenn er gerade nicht gebraucht wird,vor intensiver Sonneneinstrahlung.
- Lassen Sie Ihr Kind nur auf der Gehwegseite ein- und aussteigen.
- Lockern Sie längere Reisen durch Pausen auf, in denen Ihr Kind seinen Bewegungsdrang ausleben kann.

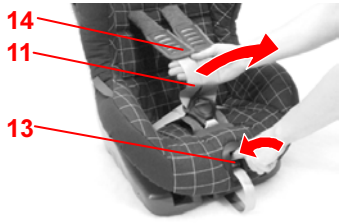
4.1 Anpassen der Schultergurte

Richtig angepasste Schultergurte geben Ihrem Kind im Auto-Kindersitz optimalen Halt.

Die Schultergurte **11** müssen auf Schulterhöhe Ihres Kindes verlaufen oder etwas darüber.

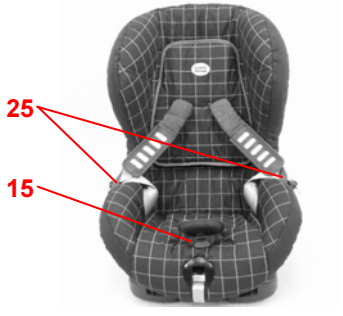
So können Sie die Höhe der Schultergurte der Körpergrösse Ihres Kindes anpassen:

- Lockern Sie die Gurte so weit wie möglich (siehe 4.2).
- Öffnen Sie den Kindersitz (siehe 3.1)
- Drücken Sie auf die Taste des Gurthöhen-Verstellers **21** und kippen Sie Ihn nach vorne.
- Verschieben Sie den Gurthöhen-Versteller **21** in die richtige Schultergurthöhe und raste Sie ihn ein.
- Straffen Sie die Gurte (siehe 4.4).
- Schließen Sie den Kindersitz (siehe 3.1).



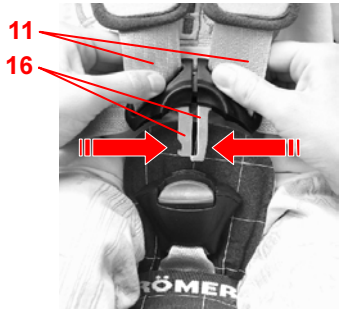
4.2 Lockern der Gurte

- Drücken Sie auf die Verstelltaste **13** und ziehen Sie gleichzeitig die beiden Schultergurte **11** nach vorne.
  Vorsicht! Nicht an den Schulterpolstern **14** ziehen.

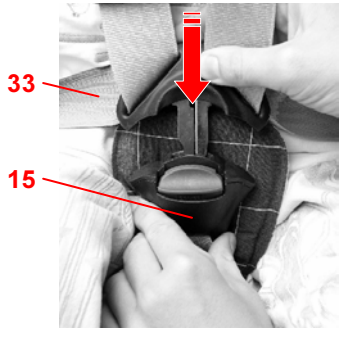


4.3 Anschnallen Ihres Kindes

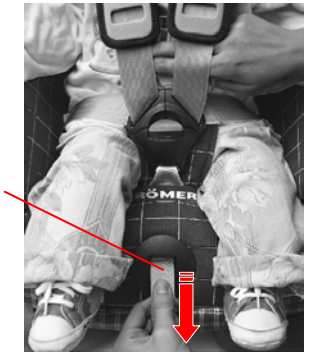
- Lockern Sie die Schultergurte. (siehe 4.2)
- Öffnen Sie das Gurtschloss **15** (auf die rote Taste drücken).
- Hängen Sie die Schlosszungen **16** in den Gummibänder **25** ein.
- Setzen Sie Ihr Kind in den Auto-Kindersitz.



- Hängen Sie die Schlosszungen **16** wieder aus.
- Führen Sie die Schultergurte **11** über die Schultern Ihres Kindes.
  Vorsicht! Schultergurte nicht verdrehen oder vertauschen.
- Führen Sie die beiden Schlosszungen **16** zusammen...

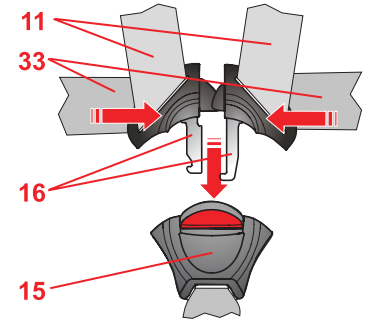


- ...und rasten Sie sie im Gurtschloss **15** hörbar ein.
  KLICK!
- Straffen Sie die Gurte bis sie eng am Körper Ihres Kindes anliegen. (siehe 4.4)
  Vorsicht! Die Hüftgurte **33** müssen so tief wie möglich über die Leistenbeuge Ihres Kindes verlaufen.



4.4 Straffen der Gurte

- Ziehen Sie am Gurtende **17**.
  Vorsicht! Gurtende gerade heraus ziehen, nicht nach oben oder unten.



4.5 So ist Ihr Kind richtig gesichert

Prüfen Sie zur Sicherheit Ihres Kindes, dass...

- die Gurte des Auto-Kindersitzes körpernah anliegen, ohne Ihr Kind einzuengen,
- die Schultergurte **11** richtig eingestellt sind,
- die Gurte **nicht** verdreht sind,
- die Schlosszungen **16** im Gurtschloss **15** eingerastet sind,
- die Schulterpolster **14** richtig am Körper anliegen.

5. Ruhestellung des Auto-Kindersitzes

So können Sie die Sitzschale nach hinten neigen:

- Drücken Sie den Verstellgriff **18** hoch und ziehen Sie die Sitzschale **2** nach vorn.
  Vorsicht! Die Sitzschale **2** muss in jeder Position fest einrasten. Ziehen Sie an der Sitzschale **2** um das Einrasten zu überprüfen.
  Tipp! Der Sitz lässt sich nur in der aufrechten Position öffnen.

6. Pflegeanleitung

Zum Erhalt der Schutzwirkung

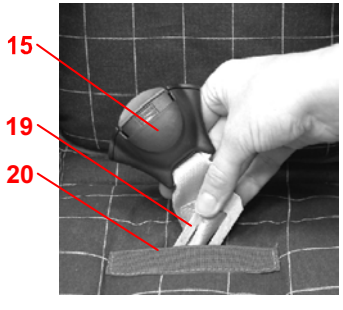
- Bei einem Unfall mit einer Aufprallgeschwindigkeit über 10 km/h können Beschädigungen am Auto-Kindersitz aufgetreten sein, die nicht unbedingt offensichtlich sind. Lassen Sie diesen Kindersitz unbedingt vom Hersteller überprüfen und gegebenenfalls austauschen.
- Kontrollieren Sie regelmäßig alle wichtigen Teile auf Beschädigungen. Vergewissern Sie sich, dass die mechanischen Bauteile einwandfrei funktionieren.
- Achten Sie darauf, dass der Auto-Kindersitz nicht zwischen harten Teilen (Fahrzeugtür, Sitzschiene etc.) eingeklemmt und beschädigt wird.
- Lassen Sie einen beschädigten Auto-Kindersitz (z.B. nach einem Sturz) unbedingt vom Hersteller überprüfen.

6.1 Pflege des Gurtschlosses

Das Funktionieren des Gurtschlosses trägt wesentlich zur Sicherheit bei. Funktionsstörungen am Gurtschloss sind meist auf Verunreinigungen zurückzuführen:

Funktionsstörung

- Die Schloßzungen werden beim Drücken der roten Taste verlangsamt ausgeworfen.
- Die Schloßzungen rasten nicht mehr ein (werden wieder ausgestoßen).
- Die Schloßzungen rasten ohne deutliches "Klick" ein.
- Die Schloßzungen werden beim Einführen gebremst (teigig).
- Das Gurtschloß läßt sich nur noch mit hohem Kraftaufwand öffnen.



Abhilfemaßnahme

So können Sie das Gurtschloss auswaschen damit es wieder einwandfrei funktioniert:

1. Gurtschloss ausbauen

↘ Lockern Sie die Gurte (siehe 4.2).

↘ Öffnen Sie den Klettverschluss am Schrittpolster **23** und nehmen Sie es ab.

↘ Stellen Sie den Auto-Kindersitz in Ruhestellung (siehe 5.)

↘ Schieben Sie die Metallplatte **19**, mit der das Gurtschloss **15** an der Sitzschale befestigt ist, hochkant durch den Gurtschlitz **20**.

2. Gurtschloß auswaschen

↘ Legen Sie das Gurtschloss **15** mindestens 1 Stunde in warmes Wasser mit Spülmittel. Spülen Sie es danach aus und lassen Sie es gut trocknen.

3. Gurtschloss einbauen

↘ Schieben Sie die Metallplatte **19** hochkant von oben nach unten durch den Gurtschlitz **20** im Bezug **und durch die Sitzschale**.
Ziehen Sie kräftig am Gurtschloss **15** um die **Befestigung zu überprüfen**.

↘ Befestigen Sie das Schrittpolster **23**.

Funktionsstörung

- Die Schlosszungen **16** lassen sich nicht mehr ins Gurtschloss **15** einführen.

Abhilfemaßnahme

↘ Drücken Sie die rote Taste um das Gurtschloss **15** zu entriegeln.

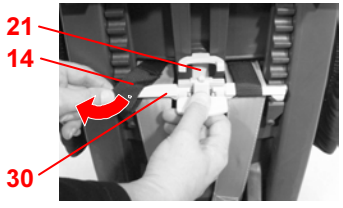
6.2 Reinigung

Achten Sie darauf, dass Sie nur einen Original-RÖMER-Ersatzbezug einsetzen, da der Bezug einen wesentlichen Teil der Systemfunktion darstellt. Ersatz erhalten Sie im Fachhandel oder bei einer ADAC-Geschäftsstelle.

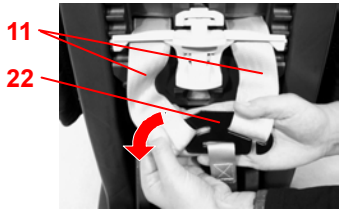
Der Auto-Kindersitz darf **nicht ohne Bezug** verwendet werden.

- Den **Bezug** können Sie abziehen und mit Feinwaschmittel im Schonwaschgang bei 30°C in der Waschmaschine waschen. Bitte beachten Sie die Anleitung auf dem Waschetikett des Bezuges. Wenn Sie mit mehr als 30 °C waschen, ist ein Ausfärben des Bezugsstoffes möglich. Den Bezug nicht schleudern und auf keinen Fall im elektrischen Wäschetrockner trocknen (der Stoff kann sich von der Polsterung lösen).
- Die **Kunststoffteile** können Sie mit einer Seifenlösung abwaschen. **Keine** scharfen Mittel (wie z.B. Lösungsmittel) verwenden.
- Die **Gurte** können Sie mit einer lauwarmen Seifenlösung abwaschen. **Vorsicht!** Entfernen Sie niemals die Schlosszungen **16** von den Gurten.

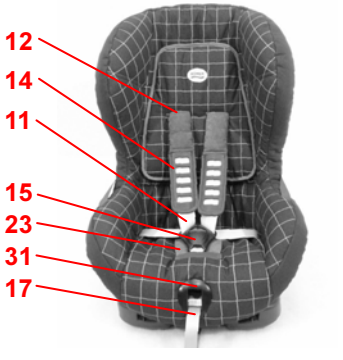
6.3 Abziehen des Bezuges



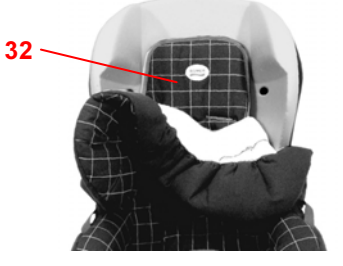
- Lockern Sie die Gurte so weit wie möglich (siehe 4.2).
- Öffnen Sie den Kindersitz (siehe 3.1)
- Drücken Sie auf die Taste des Gurthöhen-Verstellers **21** und kippen Sie Ihn nach vorne.
- Schieben Sie die Gurtschlaufen der Schulterpolster **14** vom Steg **30** der Gurthöhen-Verstellers **21** herunter.



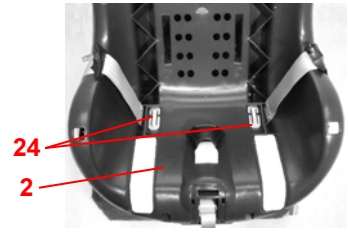
- Hängen Sie die Schultergute **11** aus dem Verbindungsteil **22** aus.
  Vorsicht! Das ausgehängte Verbindungsteil darf nicht in das Sitzunterteil rutschen.

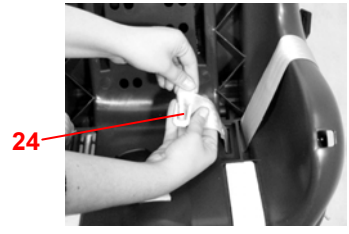


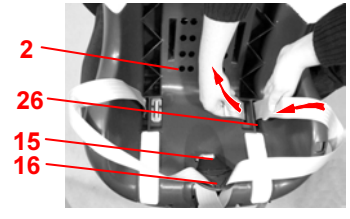
- Ziehen Sie die Schultergurte **11** und die Gurtschlaufen der Schulterpolster **14** aus den Gurtschlitzen **12**.
- Ziehen Sie die Schulterpolster **14** von den Schultergurten **11** ab.
- Hängen Sie den elastischen Bezugskante unter dem Sitzschalen-Rand aus.
- Öffnen Sie den Klettverschluss am Schrittpolster **23** und nehmen Sie es ab.
- Clipsen Sie das Kunstoffteil **31** aus der Sitzschale **2** aus.
- Fädeln Sie das Gurtschloss **15** und das Gurtende **17** aus dem Bezug aus.

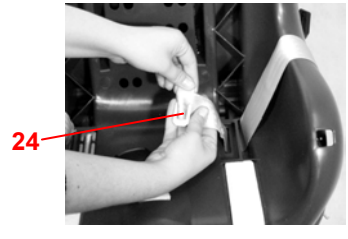


- Ziehen Sie den Bezug ein Stück nach oben und stülpen Sie ihn dann mit der Aussparung über das Kopfpolster **32**.
- Fädeln Sie die Schultergurte **11** mit den Schlosszungen **16** aus dem Bezug aus.
- Nun könne Sie das Kopfpolster **32** abziehen und den Bezug abnehmen.









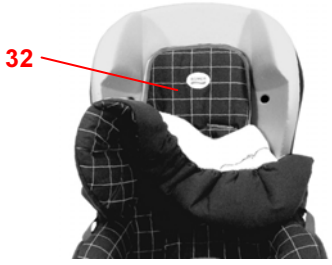
6.4 Ausbauen der Gurte

- Hängen Sie, wie beschrieben (siehe 6.3), die Schultergurte **11** und den Bezug aus.
- Ziehen Sie das Metallteil **24**, mit dem der Gurt unten an der Sitzschale **2** befestigt ist, heraus.
- Schieben Sie die Gurtschlaufe an der kurzen Seite des Metallteiles **24** zurück und hängen Sie es aus.
- Nun können Sie die Gurte abziehen.

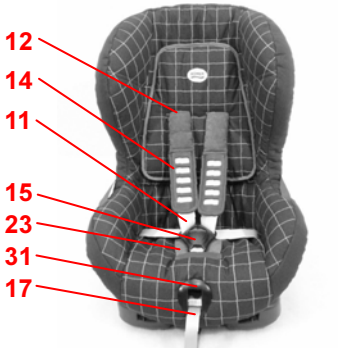
6.5 Einbau der Gurte

- Rasten Sie die Schlosszungen **16** im Gurtschloss **15** ein (siehe 4.3).
- Fädeln Sie nun die lange Gurtschlaufe in den äußeren Seitenschlitz **26** der Sitzschale **2** ein.
  Vorsicht! Gurte nicht verdrehen.
- Hängen Sie das Metallteil **24** in die lange Gurtschlaufe ein (zuerst die lange und dann die kurze Seite des Metallteils **24**).
- Ziehen Sie am Gurt bis das Metallteil **24** gerade in der Aussparung der Sitzschale **2** anliegt.
- Öffnen Sie das Gurtschloss **15** wieder.
- Hängen Sie, wie beschrieben (siehe 6.6), die Schultergurte **11** und den Bezug ein.

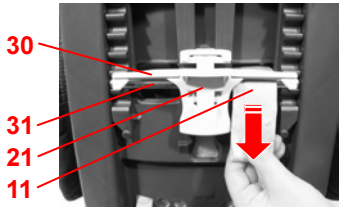
6.6 Aufziehen des Bezuges



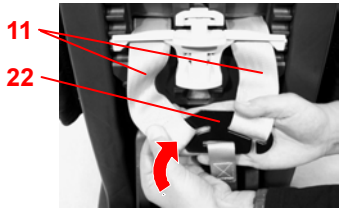
- Beziehen Sie das Kopfpolster **32**.
- Schieben Sie den Bezug von unten mit der Aussparung unter das Kopfpolster **32** und stülpen Sie ihn oben darüber.



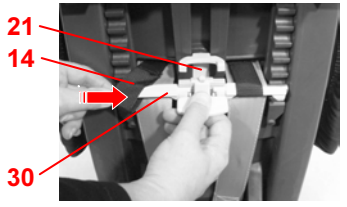
- Fädeln Sie die Schultergurte **11** mit den Schlosszungen **16** in den Bezug ein.
- Fädeln Sie das Gurtschloss **15** und das Gurtende **17** in den Bezug ein.
- Clipsen Sie das Kunstoffteil **31** ein.
- Befestigen Sie das Schrittpolster **23.**
- Rasten Sie die Schlosszungen **16** im Gurtschloss **15** ein (siehe 4.3).
- Fädeln Sie die Schulterpolster **14** auf die Schultergurte **11** auf.
  Vorsicht! Schulterpolster nicht vertauschen
- Hängen Sie die elastische Bezugkante unter dem Sitzschalen-Rand ein.
- Öffnen Sie den Kindersitz (siehe 3.1)
- Fädeln Sie die Schultergurte **11** in die Gurtschlitze **12** ein.
  Vorsicht! Gurte nicht verdrehen oder vertauschen.



- Schieben Sie die Schultergurte **11** zwischen der Umlenkstange **31** und dem Steg **30** das Gurthöhen-Verstellers **21** durch.



- Hängen Sie die Schultergurte **11** wieder in das Verbindungsteil **22** ein.
- Fädeln Sie die Gurtschlaufen der Schulterpolster **14** in die Gurtschlitze **12** ein.



- Drücken Sie auf die Taste des Gurthöhen-Verstellers **21** und kippen Sie Ihn nach vorne.
- Schieben Sie die Gurtschlaufen der Schulterpolster **14** auf den Steg **30** der Gurthöhen-Verstellers **21** auf.
- Straffen Sie die Gurte (siehe 4.4).
- Schließen Sie den Kindersitz (siehe 3.1)

7. Hinweise zur Entsorgung

Bitte beachten Sie die Entsorgungsbestimmungen Ihres Landes.

Entsorgung der Verpackung	
	Container für Pappe
Entsorgung der Einzelteile	
Bezug	Restmüll, thermische Verwertung
Kunststoffteile	entsprechend Kennzeichnung in die dafür vorgesehenen Container
Metallteile	Container für Metalle
Gurtband	Container für Polyester
Schloss & Zunge	Restmüll

8. Folgesitze

RÖMER Auto-Kindersitze	Prüfung und Zulassung nach ECE R 44/03	
	Gruppe	Körpergewicht
VARIO	II	15 -25 kg
KID	II + III	15 -36 kg

9. 2 Jahre Garantie

Für diesen Auto-/Fahrradkindersitz leisten wir eine Garantie für Fabrikations- oder Material-Fehler von 2 Jahren. Die Garantiezeit beginnt am Tage des Kaufes. Zum Nachweis bewahren Sie bitte die ausgefüllte Garantiekarte, den von Ihnen unterzeichneten Übergabe-Check sowie den Kaufbeleg für die Dauer der Garantiezeit auf.

Bei Reklamationen ist der Garantieschein dem Kindersitz beizufügen. Die Garantieleistung beschränkt sich auf Auto-/Fahrradkindersitze, die sachgemäß behandelt wurden und die in sauberem und ordentlichem Zustand zurückgesandt werden.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf:

- natürliche Abnutzungserscheinungen und Schäden durch übermäßige Beanspruchung
- Schäden durch ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung

Garantiefall oder nicht?

Stoffe: Alle unsere Stoffe erfüllen hohe Anforderungen in Bezug auf Farbbeständigkeit gegen UV-Strahlung. Dennoch bleichen alle Stoffe aus, wenn sie der UV-Strahlung ausgesetzt sind. Hierbei handelt es sich um keinen Material-Fehler, sondern um normale Verschleißerscheinungen, für die keine Garantie übernommen wird.

Schloss: Sollten Funktionsstörungen am Gurtschloss auftreten, so sind diese meist auf Verunreinigungen zurückzuführen, welche ausgewaschen werden können. Bitte halten Sie sich in der Vorgehensweise an Ihre Gebrauchsanleitung.

Im Garantiefall wenden Sie sich bitte unverzüglich an Ihren Fachhändler. Er wird Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Bei der Bearbeitung von Reklamationsansprüchen kommen produktspezifische Abschreibungssätze zur Anwendung. Hier verweisen wir auf die beim Händler ausliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verwendung, Pflege und Wartung

Der Auto-/Fahrradkindersitz muss entsprechend der Gebrauchsanleitung behandelt werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nur Original-Zubehör bzw. Ersatzteile verwendet werden dürfen.

10. Garantiekarte / Übergabe-Check

Name: _____

Adresse: _____

Postleitzahl: _____

Ort: _____

Telefon (mit Vorwahl): _____

E-Mail: _____

_____

Auto-/Fahrradkindersitz: _____

Artikel-Nummer: _____

Stoff-Farbe (Dessin): _____

Zubehör: _____

Übergabe-Check:

1. Vollständigkeit — O geprüft / in Ordnung

2. Funktionsprüfung

- Verstellmechanismus Sitz — O geprüft / in Ordnung
- Gurtzeug-Verstellung — O geprüft / in Ordnung

3. Unversehrtheit

- Sitz überprüfen — O geprüft / in Ordnung
- Stoffteile überprüfen — O geprüft / in Ordnung
- Kunststoffteile überprüfen — O geprüft / in Ordnung

O Ich habe den Auto-/Fahrradkindersitz geprüft und mich vergewissert, dass der Sitz komplett übergeben wurde und dass alle Funktionen vollständig funktionieren.

O Ich habe ausreichend Informationen über das Produkt und seine Funktionen vor dem Kauf erhalten und die Pflege- und Wartungsanweisungen zur Kenntnis genommen.

Kaufdatum: _____

Käufer (Unterschrift): _____

Händler: _____

Händler Stempel